

### Die Vorgeschichte – 1975 bis 1981

(wichtige Daten von Ereignissen, die im Zusammenhang mit der Entstehung der Bewegung Frauen für den Frieden auch in der DDR im Jahr 1982 eine Bedeutung hatten)

#### **1975**

In den USA wird mit der detaillierten Ausarbeitung der Programme für die "Modernisierung" der amerikanischen MITTELSTRECKENWAFFEN in Europa begonnen

Unterzeichnung der KSZE - SCHLUßAKTE IN HELSINKI durch 35 Staaten, darunter die DDR am 1. 8. 75; in der Folge zunehmende Forderungen nach Gewährleistung der Menschenrechte, auch Reise- und Auswanderungsfreiheit

#### **1976**

Die NATO berät UMRÜSTUNGSPROGRAMME für Taktische Kernwaffen

IX. Parteitag der SED, Erich Honecker wird GENERALSEKRETÄR; Zitat aus seiner Rede am 18. Mai 76: "Im Kampf um den Frieden werden wir uns von niemandem übertreffen lassen."

AUSBÜRGERUNG von Wolf Biermann am 16. November 76; in der Folge Proteste in der DDR, Verhaftungen und Ausreisen einer großen Zahl von Künstlern und Oppositionellen

#### **1977**

Bürgerrechtsbewegung CHARTA 77 im Januar in der CSSR gegründet

***Frauen für Frieden-Gruppen entstehen in der Schweiz; in Luzern Verein Frauen für den Frieden gegründet als Bewegung gegen das Wettrüsten***

NUKLEARE PLANUNGSGRUPPE der NATO beschließt im Juni die laufende Verbesserung der nuklearen Streitkräfte; Amerikanische Regierung: Pläne zum Bau und Stationierung von Neutronenwaffen in Europa

#### **1978**

Gespräch Erich Honeckers mit der evangelischen Kirche zum VERHÄLTNIS STAAT - KIRCHE am 6. März 78

NATO beschließt das größte RÜSTUNGSPROGRAMM aller Zeiten; eine automatische jährliche Steigerung der Rüstung bis in das Jahr 1993

Einführung des Unterrichtsfaches WEHRKUNDE in den Schulen der DDR

#### **1979**

CND - Campaign nuclear disarmament in England; Wiederbelebung wesentlich durch Frauen bestimmt; Rundbrief "women and nonviolence" - (Frauen und Gewaltfreiheit)

freeze-Bewegung entsteht in den USA; Forderung nach EINFRIEREN DER RÜSTUNG

Frauen aus Gewerkschaften und SPD treten gegen REKRUTIERUNG VON FRAUEN zur Bundeswehr ein; Kampagne "Frauen in die Bundeswehr? - wir sagen nein!"

KÖLNER KONGREß der Frauen gegen Militär und Atom am 15./16. September 79; von der Frauenzeitung "Courage" organisiert

SPD - Parteitag; Zustimmung zum NATODOPPELBESCHLUß im Dezember 79, der Stationierung von Mittelstreckenraketen

Gründung der Partei - Die GRÜNEN zu den Europawahlen

NATO - AUFRÜSTUNGSBESCHLUß vom 12. Dezember 79; Stationierung der Pershing II und Cruise Missiles in Europa beschlossen

### **1980**

Gründung der unabhängigen Gewerkschaft SOLIDARNOSC in Polen

Öffentliche Ablehnung der NACHRÜSTUNGSBESCHLÜSSE durch Generalmajor der Bundeswehr Gert Bastian am 16. Januar 80

**Aufruf "Kvinder for fred" (Frauen für Frieden) startet in Dänemark am 17. Februar 80; Unterschriftensammlung für die UNO-Weltkonferenz der Frauen in Kopenhagen im Juli 1980; in verschiedenen Städten der BRD entstehen Gruppen Frauen für Frieden; Westberliner Gruppe beginnt am 25. 2. 80 eine Unterschriftenaktion**

APRIL

APPELL der Bertrand Russel Peace Foundation - "Aufruf für eine atomwaffenfreie Zone in Europa"; Orientierungsrahmen für die neue Bewegung European Nuclear Disarmament (END)

1. NATIONALES TREFFEN der *Frauen für Frieden* Im Juni in Darmstadt - Weiterarbeit als Bürgerinneninitiative

**Erweiterung des Appells Anstiftung der *Frauen für Frieden*; Westberliner Initiative; in der BRD 70 000 Unterschriften; Sammlungsbewegung gegen den Rüstungswahnsinn**

UNO-WELTKONFERENZ der Frauen am 14. Juli 80 in Stockholm; 500 000 Unterschriften unter den Appell aus Schweden, Finnland, Grönland, Norwegen, Dänemark, BRD übergeben

2. TREFFEN der *Frauen für Frieden* in Kassel gegen atomare Verseuchung, gegen Atomwaffen und Atomkraftwerke

US-Präsident Carter verkündigt am 6. August 80 die "Präsidenten-Direktive Nr.59"; sie verändert die US-Strategie für einen Atomkrieg; neue ATOMKRIEGSSTRATEGIE sieht die Möglichkeit eines gezielten und zeitlich begrenzten Atomkrieges in Europa vor

ERSTE FRIEDENSDEKADE der evangelischen Kirche im November 1980 in der DDR; "Schwerter zu Pflugscharen" - Symbol gegen Rüstungswahnsinn

15./16. November 80

KREFELDER FORUM, ca. 3 Millionen unterschreiben den Appell: "Nein zum Natodoppelbeschuß und Abrüstung in Ost und West", "Der Atomtod bedroht uns alle"

17. November 80

WOMEN PENTAGON ACTION, 2000 Frauen versammeln sich um das amerikanische Verteidigungsministerium und protestieren gegen die Aufrüstung

23. November 80

Zukünftige Reagan-Administration beschließt erhebliche AUFRÜSTUNG, Pershing II - Produktion verdreifacht; Ziel: "Totrüsten des Ostens"

24. November 80

Helmut Schmidt bekräftigt nach seiner Wiederwahl Festhalten am NATO-BESCHLUß

### 1981

Februar 81

ERSTE AKTIONSWOCHE der Westberliner *Frauen für den Frieden*

20.-25. März 81

1. KONGREß der internationalen Ärzte zur Verhütung eines Atomkrieges - IPPNW in Virginia, USA

Entstehen von zahlreichen FRIEDENSGRUPPEN; berufsspezifischen Zusammenschlüssen gegen die Atomrüstung, Schriftsteller-, Lehrer-, Rechtsanwälte-, Journalisten-, Generale für den Frieden

1. bis 8. März 81

2. AKTIONSWOCHE von Frauen gegen Krieg und Militarismus; Frauendemonstration in Ramstein/Nato-Startbahn, 3 000 Frauen protestieren; Ziel: Atomwaffenfreie Zonen in Europa

Entstehen von FRAUENFRIEDENSCAMPS an Standorten der Atomraketen in Westeuropa

Mai 81

AUFRUF einer Dresdener Initiativgruppe für die Einführung eines Sozialen Friedensdienstes in der DDR; über 5.000 Eingaben werden an die Kirchenleitungen geschickt

Juni 81

FRIEDENSMARSCH Kopenhagen - Paris  
"Frauen gehen meilenweit - für atomwaffenfreie Lande"

5. September 81

WOMENS PEACE CAMP von Greenham Common entsteht, britischer Luftwaffenstützpunkt 120 km westlich von London, auf dem 96 Cruise Missiles stationiert werden sollen

OFFENER BRIEF von Robert Havemann u. a. an den sowjetischen Staatschef Breschnew anlässlich des bevorstehenden Besuchs Breschnews in Bonn; Abzug der Besatzungstruppen aus beiden Teilen Deutschlands und Friedensvertrag gefordert

10. Oktober 81

WELTKONGREß DER FRAUEN für Gleichberechtigung, nationale Unabhängigkeit und Frieden in Prag; Großdemonstration in Bonn am selben Tag - 300000 Menschen

23. - 25. Oktober 81

KONGREß zum Thema "Alternativen europäischer Sicherheitspolitik" der Abrüstungskampagne "Russel-Peace-Foundation" in Westberlin

15. November 81

WOMEN'S PENTAGON ACTION - Frauenversammlung "Umzingelung" des amerikanischen Verteidigungsministeriums; Protest gegen Aufrüstung

21. November 81

2. FORUM DER KREFELDER INITIATIVE in Dortmund; "Eine Schmidt/Reagan - Null - Lösung - nein danke!"

13./14. Dezember 81

BERLINER BEGEGNUNG der Schriftsteller und Wissenschaftler von Ost und West in der Akademie der Künste/Ost; öffentliche Friedensdiskussion

13. Dezember 81

KRIEGSRECHT IN POLEN - Militärdiktatur; Armee hat den Prozeß der gesellschaftlichen Erneuerung, die Demokratisierung gestoppt, Solidarnosc-Führer verhaftet und Tausende interniert; Gewerkschaft Solidarnosc wurde verboten

### **1982 – Der Protestbrief mit Folgen**

25. Januar 82

BERLINER APPELL von Robert Havemann und Rainer Eppelmann initiiert, kursiert als Unterschriftensammlung "Frieden schaffen ohne Waffen"; über 2000 DDR-Bürger unterschreiben, auch mehrere Tausend Westdeutsche und weitere in Großbritannien; auch (spätere) Ostberliner Frauen für den Frieden beteiligt

13. Februar 82

FRIEDENSFORUM in Dresden anlässlich des Jahrestages der Zerstörung der Stadt, später jährlich wiederholt; sozialer Friedensdienst gefordert; ein Tag vorher wird das Tragen von Aufnähern "Schwerter zu Pflugscharen" verboten

Februar 82

Frauen für den Frieden-Westberlin planen Friedensmarsch Berlin-Wien unter dem Motto: "Abrüstung in West und Ost, für ein atomwaffenfreies Europa", sollte auch durch die DDR zu führen; scheitert, da keine Zusage von DDR-Behörden

Februar 82

PETRA KELLY's Buch:

"Um Hoffnung kämpfen-Gewaltfrei in eine grüne Zukunft" erscheint

5. März 82

OFFENER BRIEF an E. Honecker, Frauen für den Frieden - Böblingen zum Berliner Appell

**25. März 82**

**Verabschiedung des neuen WEHRDIENSTGESETZes durch die Volkskammer der DDR**

März 82

"FREEZE" - BEWEGUNG in den USA gewinnt Volksabstimmungen

9. April 82

TOD ROBERT HAVEMANN'S ,

**17. April Beerdigung in Grünheide; massive Überwachung und Verhinderung der Teilnahme**

12. April 82

Proteste der Jenaer Friedensgemeinschaft zum ersten Todestag von Matthias Domaschk, der in der Stasi-Haft ums Leben kam

April 82

PALME - BERICHT erscheint; Bericht der Unabhängigen Kommission für Abrüstung und Sicherheit; von Theologischer Studienabteilung im August herausgegeben

**April 82**

**Persönliche EINGABEN zum Wehrdienstgesetz von verschiedenen Frauen**

**30. Mai 82**

**AUFRUF: "Anstiftung der Frauen zum Frieden"- Westberlin; in der DDR von Bärbel Bohley, Katja Havemann und Bettina Wegner unterschrieben**

10. Juni 82

FRIEDENSDEMONSTRATION in Bonn

24. Juni bis 7. August 82

FRIEDENSMARSCH Berlin - Wien; sollte auch durch DDR führen

Juli 82

ERSTE FRIEDENSWERKSTATT auf dem Gelände der Erlöserkirche in Berlin-Rummelsburg; von Friedens- und Umweltgruppen organisiert, 5.000 Teilnehmer; wird bleibende Einrichtung

2. bis 4. Juli 82

1. KONFERENZ FÜR EUROPÄISCHE NUKLEARE ABRÜSTUNG in Brüssel (END); Treffen der Friedensbewegungen Europas; findet in der Folge jährlich statt

6. August 82

FRIEDENSTREFFEN in Wien

anlässlich des 37. Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima

**12. Oktober 82**

**GEMEINSAME EINGABE von 150 Frauen aus mehreren Städten der DDR an Erich Honecker gegen das neue Wehrdienstgesetz**

**zeitgleiche GESPRÄCHE mit Frauen am 24. November 82, die die Eingabe unterschrieben hatten; Vorladungen; Verwarnungen; Drohungen; Erfassungen bei der Stasi**

20. November 82  
KONGREß "Ärzte warnen vor dem Atomkrieg" in WB

November 82  
FRIEDENSDEKADE der evangelischen Kirche;  
Fraueninitiative stellt sich in der Samariterkirche vor; zeitgleich-  
Graphikausstellung Bärbel Bohleys in der Kirche; Koordinierung der  
"Unabhängigen Friedensbewegung" mit Friedensbewegung Westeuropas  
beschlossen

6. Dezember 82  
DER SPIEGEL Nr. 49 veröffentlicht die Frauen-Eingabe

**11. Dezember 82**  
**"ADVENTFEIER" in der Kirchengemeinde Neuenhagen**  
bei Barbe Linke; ca. 35 Frauen treffen sich zur Auswertung der Reaktionen  
auf die Eingabe; Gedanke als Frauen für den Frieden weiterzuarbeiten  
entstand

11. Dezember 82  
FRIEDENSNOBELPREIS für Alva Myrdal,  
schwedische Chefdelegierte im ständigen Abrüstungskomitee der UN in Genf,  
Abrüstungsministerin Schwedens "Falschspiel mit der Abrüstung" und den  
Mexikaner Alvons Garcia Robles (ganz Lateinamerika zu kernwaffenfreier Zone  
machen); beide kommen aus Ländern, die frei von Kernwaffen sind und keinem  
Bündnis angehören

Dezember 82  
ALTERNATIVER NOBELPREIS für Petra Kelly

12. Dezember 82  
GREENHAM COMMON - gewaltfreie Blockade des Stationierungslagers durch  
englische Friedensfrauen

Weihnachten 82  
BRIEF von Katja Havemann "In den Schulen üben sie den Krieg" im Spiegel  
veröffentlicht

## **1983**

**20. Januar 83**  
**erneute EINGABE an den Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker,**  
**wegen Nichtbeantwortung der Eingabe vom 12. Oktober 82**

13. Februar 83  
FRIEDENSTREFFEN aus Anlaß des Gedenkens an die Opfer der  
Bombardierung Dresdens im 2. Weltkrieg in der Petrikirche Dresden;  
Motto: Die Kraft der Schwachen, ein Abend: Frauen für den Frieden,  
Podiumsgespräch; **Vertreterinnen der Fraueninitiative stellen ihr**  
**Anliegen dar.**

Ende Februar 83

JENAER FRIEDENSGEMEINSCHAFT gründet sich offen; nach Verhaftungen zum Todestag-Gedenken von Matthias Domaschk; auf zentrale Anweisung: Ausreisen in die BRD

6. März 83

BUNDESTAGSWAHLEN - Petra Kelly und Gert Bastian MdB der Grünen; Kohl kommt an die Macht; Koalitionswechsel

5./6. März 83

erstes FRIEDENSSEMINAR KONKRET FÜR DEN FRIEDEN in der Christuskirche in Berlin-Schöneeweide; Treffen von Basisgruppen aus der DDR, 125 Personen aus 32 Friedenskreisen; findet in folgenden Jahren an verschiedenen Orten statt;

**Fraueninitiative stellt sich als Basisgruppe vor**; Hallenser Gruppe ebenfalls

8. März 83

FRAUENKETTE in WB - Verbindung zwischen den Großmächten, **Friedenbotschaften** an das amerikanische und sowjetische Konsulat überreicht; "verbinden wir uns mit allen Frauen gegen Haß und Gewalt, ehe es zu spät ist"

9. bis 15. Mai 83

2. KONFERENZ für europäische atomare Abrüstung in Westberlin; Gemeinsame Erklärung als Offener Brief auch von Frauen mitunterschrieben

12. Mai 83

AKTION von Petra Kelly, Gert Bastian, Lukas Beckmann, Gabriele Potthast und Roland Vogt auf dem Berliner Alexanderplatz: Schwerter zu Pflugscharen

28. /29. Mai 83

Bundesweites Treffen Frauen/Frieden/Antimilitarismus in Köln; Mitveranstalter Frauen für den Frieden

12. Juni 83

PROTESTSCHREIBEN der *Frauen für den Frieden* gegen die Ausbürgerung Roland Jahns

20. Juni 83

Internationaler Tag der atomaren Abrüstung- *Frauen für Frieden* - WB

29. Juni 83

Milliardenkredit für die DDR von der BRD; ausgehandelt zwischen Schalck-Golodkowski und Strauß

3. Juli 83

2. FRIEDENSWERKSTATT in der Ostberliner Erlöserkirche in Rummelsburg: Vertrauen wagen (Kirchentagsmotto im Luther-Jahr);

**Teilnahme der Frauen für den Frieden mit eigenem Stand**;

Schwerpunkt: Zivilverteidigung, Verharmlosung der Atomkriegsbedrohung; Briefkasten für Interessierte an Mitarbeit: 91 Frauen hinterlassen ihre Adresse; Hallenser Frauen für den Frieden waren zu Gast

9. Juli 83 bis 6. August 83  
FRIEDENSMARSCH Dortmund - Brüssel (zum Nato- Hauptquartier)

17. Juli 83 bis 15. August 83  
FRAUENWIDERSTANDSCAMP im Hunsrück; Todesbasis Hasselbach

2. bis 8. August 83  
WELTKONFERENZ gegen Atom- und Wasserstoffbomben in Japan; Erklärung der Friedensfrauen

6. August 83 bis 17. September 83  
FRAUENFRIEDENSMARSCH Berlin - Genf; eingeleitet mit einer dreitägigen Fastenaktion, organisiert von *Frauen für den Frieden*-WB: "Umarmen wir die Genfer Abrüstungsverhandlungen"

6. bis 12. August 83  
Aktion "FASTEN FÜR DAS LEBEN" in der Erlöserkirche in Ost - Berlin auch ***Frauen für den Frieden*** beteiligt; Brief an eine Frauengruppe in Westberlin

31. August 83  
Verhaftung von Katrin Eigenfeld (*Frauen für den Frieden*- Halle);  
Protestschreiben der Berliner Frauengruppe vom 27. September 83 an Kirchenleitung

1. September 83  
MAHNWACHE mit Kerzen; MENSCHENKETTE zwischen der amerikanischen und sowjetischen Botschaft in Ost - Berlin; eine Gruppe von ca.70 Personen geht auf die Straße für Verständigung zwischen Ost und West; auch ***Frauen für den Frieden*** beteiligt; massiver Polizeieinsatz, Zuführungen, Verhaftungen

**17. September 83**  
**erste eigenständige Veranstaltung als Gemeindetag in der Auferstehungskirche organisiert von den Ostberliner *Frauen für den Frieden*; Einstein-Zitat verwandelt in Motto: "Im Schatten der Atombombe hat sich mehr und mehr gezeigt, daß alle Menschen Brüder (und Schwestern) sind", Frauen aus verschiedenen Bezirken der DDR anwesend**

**Brief der *Frauen für den Frieden*-Ost an die Frauenfriedenskonferenz in Genf, die an diesem Tag stattfindet, verlesen und unterzeichnet**

27. September 83  
Verordnung zur Familienzusammenführung tritt in Kraft, in der Folge Ansteigen der Ausreisen in die BRD

Herbst 83  
Gründung *Frauen für den Frieden* – Leipzig

15. bis 22. Oktober 83  
AKTIONSWOCHE gegen die Nachrüstung der Friedensbewegung im Westen der 17. Oktober ist der Widerstandstag der Frauen

**17. Oktober 83**

**AKTION "VERWEIGERUNG IN SCHWARZ"; Aufruf der Ostberliner Frauen für den Frieden zu einer Aktion auf dem Postamt Alexanderplatz als eigener Beitrag zum Frauenaktionstag der Ost/West Friedensbewegungen; gemeinschaftliches Versenden der Briefe per Einschreiben an das zuständige Wehrkreiskommando; ca. 40 Frauen folgten dem Aufruf; massives Eingreifen der Sicherheitsbehörden, Zuführungen, Verwarnungen**

25. Oktober 83

Der Nationale Verteidigungsrat der DDR gibt bekannt, daß er plant atomare Kurzstreckenraketen sowjetischer Bauart auf dem Boden der DDR zu stationieren.

31. Oktober 83

BESUCH einer Delegation der Bundestagsfraktion der Partei Die Grünen bei Erich Honecker; Treffen mit Vertretern unabhängiger Friedensbewegung der DDR

**1. November 83**

**TREFFEN der Initiativgruppe Frauen für den Frieden mit Petra Kelly u. a. bei Bärbel Bohley; Absprache zu einer gemeinsamen Aktion am 4. November; Petitionsentwürfe verlesen**

3. und 4. November 83

HAUSARREST, ZUFÜHRUNGEN, VERHÖRE; Gegenmaßnahmen der Stasi, um die gemeinsame Aktion mit westeuropäischen Friedensaktivisten zu verhindern

4. November 83

GEMEINSAME AKTION mit den Grünen geplant;  
Übergabe von Petitionen an die Botschaften der UdSSR und USA

**7. November 83**

**VERANSTALTUNG der Initiativgruppe Frauen für den Frieden zur Friedensdekade in der Auferstehungskirche; Thema: Widerstand gegen die Einberufungen von Krankenschwestern; ca. 400 Anwesende**

**17. November 83**

**AKTION KINDERFOTOS (150 - 200) für die Bundestagsdebatte; Treffen bei Bärbel Bohley; Fotos beschriftet für die Nachrüstungsdebatte z. B. "Sag nein, die Raketen sind auf mich gerichtet!"**

21./22. November 83

NACHRÜSTUNGSDEBATTE und Beschluß im Bundestag;  
Telegramm an den Bundestag von den **Ostberliner Frauen für den Frieden** wurde durch Petra Kelly verlesen; Kinderfotos von den Grünen verteilt

November 83

EINREISEVERBOTE für die Grünen u. v. a. in die DDR

29. November 83

VORSTELLUNG der Arbeit der Initiativgruppe **Frauen für den Frieden** im Friedenskreis der Fennpfuhlgemeinde

**7. Dezember 83**

**TREFFEN mit englischer Friedensfrau Barbara Einhorn vom END bei Jutta Seidel; MATERIALSAMMLUNG für geplante Veröffentlichung in England und der Bundesrepublik**

12. Dezember

VERHAFTUNGEN von vier Frauen; Ermittlungsverfahren - zwei mit Haft und zwei ohne Haft; Haussuchungen

13. Dezember 83

LETZTER VERHANDLUNGSTAG in Genf; geplante Aktion: "ganztägig in Trauerkleidung"

20. Dezember bis 24. Januar 83

MAHNWACHEN der Westberliner *Frauen für den Frieden* u. a. am Checkpoint Charlie für die Freilassung der inhaftierten Friedensfrauen und anderer Inhaftierter in der DDR; zahlreiche Solidaritätsbekundungen in der DDR und aus dem Ausland; Proteste in verschiedenster Form gegen die Inhaftierungen

**1984**

AUSTRITT aus der Krefelder Initiative von Kelly/Bastian, wegen Ablehnung der Gegenstationierung und Unterdrückung der Friedensbewegung - Ost

Januar 84

zahlreiche PROTESTE im In- und Ausland gegen die Inhaftierungen; Mahnwachen der Westberliner Frauen für den Frieden am Checkpoint - Charlie für die Freilassung der inhaftierten Ostfrauen

Januar 84

INTERNATIONALES TREFFEN der Friedensorganisationen in Stockholm am Rande der KSZE - Konferenz; Protest an Honecker, wegen der Verhaftungen

**24. Januar 84**

**FREILASSUNG von Bärbel Bohley und Ulrike Poppe; Einstellung der vier Ermittlungsverfahren gegen die Friedensfrauen**

Januar 84

Ostberliner Frauen für den Frieden beschließen aus Angst vor weiteren Repressionen die AUFTEILUNG der Gruppe auf verschiedene Kirchengemeinden

Februar 84

ANONYME BRIEFE schaffen Verunsicherung innerhalb der Gruppe - "Zersetzung"; Stasi beabsichtigt Spaltung der Initiativgruppe

2. - 4. Mai 84

Vorbereitungstreffen für das 1. NACHTGEBET in Hirschluch bei Berlin

**23. Mai 84**

**1. NACHTGEBET der Frauen für den Frieden in der Ostberliner Auferstehungskirche; Motto: "Kommt laßt uns klagen es ist an der Zeit, wir müssen schreien sonst hört man uns nicht"**

16. Juni 84

FRAUENPROTEST in Westberlin gegen Militarismus , anläßlich der Militärparade der Alliierten

**27. Juni 84**

**2. NACHTGEBET der Ostberliner Frauen für den Frieden in der Auferstehungskirche; Thema Friedenserziehung, Motto: "Wi(e)derstehen lernen"**

8. Juli 84

3. FRIEDENSWERKSTATT in der Ostberliner Erlöserkirche in Rummelsburg, Motto: "Leben - nicht Überleben"; **Frauen aus Greenham Common zu Gast am Frauenstand**, Luftballons der Grünen verteilt; Aufschrift: "Schwerter zu Pflugscharen von Jena bis Aachen"

17. bis 21. Juli 84

3. KONFERENZ für europäische atomare Abrüstung in Perugia (Italien); Brief der Ostberliner Friedensfrauen an Konferenzteilnehmer

Juli 84

KEINE EINREISE für Kelly/Bastian

6. September 84

TREFFEN Erich Honeckers mit BBU - Bundesvorstand Bürgerinitiativen Umweltschutz; PROTESTSCHREIBEN von Petra Kelly und Gerd Bastian an Honecker wegen der Einreiseverweigerungen

14. / 15. September 84

**1. ÜBERREGIONALES FRAUENTREFFEN von unabhängigen Frauengruppen** in Halle, wird in der Folge jährlich in einer anderen Stadt stattfinden

Oktober 84

Beitritt der Ostberliner *Frauen für den Frieden* zur ERKLÄRUNG zur 3. Konferenz für europäische, atomare Abrüstung 17. - 21. Juli in Perugia/Italien durch Unterschrift

November 84

GEMEINSAMER PROTEST: "Stationierung dient dem Krieg" von unabhängiger Friedensbewegung der DDR und Charta 77; **auch von Friedenfrauen unterschrieben**

4. Dezember 84

TREFFEN mit Kelly und Bastian bei Böttgers; Erklärung zur Bildung einer Grünen DDR - Sektion verfaßt; Grußadresse der DDR - Friedensbewegung zum Bundeskongreß der Grünen; Positionspapier von Ulrike Poppe und Bärbel Bohley: "als Zweig am grünen Baum"

Dezember 84

höchste Zahl jährlicher genehmigter ÜBERSIEDLUNGEN in die BRD seit der KSZE - ca. 40 000

## **1985**

Friedensnobelpreis für das IPPNW

8. - 10. Februar 85

DISKUSSIONS-FORUM in Westberlin "Frieden im Geteilten Europa - 40 Jahre nach Jalta"; Europäisches Netzwerk für den Ost-West-Dialog

### **8. März 85**

#### **FRAUENAPPELL aus den 5 europäischen Stationierungsländern Ost/West**

zum Beginn der Genfer Verhandlungen , mit ausgearbeitet und unterschrieben von den Ostberliner Frauen für den Frieden

9./ 10. März 85

TREFFEN (Klausurtagung) in Borgsdorf bei Berlin mit Frauengruppe der Bartholomäusgemeinde zur Vorbereitung des 2. Überregionalen Frauentreffens

11. März 85

Gorbatschow kommt an die Macht; Programm des grundlegenden Umbaus "PERESTROIKA"; neue Offenheit - "GLASNOST"

### **29. - 31. März**

#### **2. ÜBERREGIONALES FRAUENTREFFEN in der Stephanus-Stiftung in Berlin-Weißensee; Thema: "Heimat ist der Ort, in dem wir uns in Verantwortung fühlen, in dem wir in Verantwortung genommen werden" (Bischof Ratke)**

8. Mai 85

TREFFEN in Grünheide bei K. Havemann zur Vorbereitung des 3. Nachtgebetes

### **22. Mai 85**

#### **3. NACHTGEBET der Frauen für den Frieden in der Ostberliner Auferstehungskirche; Thema.: "Trümmerfrauen" (40. Jahrestag der Befreiung)**

25. Mai 85

Pfingstsamstag - INTERNATIONALER FRAUEN-FRIEDENS-AKTIONSTAG; erstmalig 1981 von den "Greenham Common - Frauen" initiiert

12. Juni 85

ERÖFFNUNG DES ZOV "WESPEN" durch das MfS, HA XX; DDR-weite Bearbeitung (Zersetzung) der Frauenfriedensgruppen

29./30. Juni 85

4. FRIEDENSWERKSTATT in der Ostberliner Erlöserkirchen in Rummelsburg; **Frauenstand zum Thema Wehrerziehung**, Anzeigen, die Mißverhältnis zur Kirche thematisieren; Initiative für ein Menschenrechtsseminar von 2 Berliner Friedenskreisen

5. Juli 85

TREFFEN der Frauengruppe mit Dorothee Sölle bei Bärbel Bohley

6. August 85

TUCHAKTION UM PENTAGON - USA; **auch Ostberliner Frauen für den Frieden beteiligt**

September 85

Initiative für ein 1. DDR-weites MENSCHENRECHTSSEMINAR findet sich zusammen

**12./13. Oktober 85**

**ZUKUNFTSWERKSTATT im Gemeindehaus der Immanuelkirche; Thema: Weiterarbeit der Frauengruppe oder Auflösung der Ostberliner nitiativgruppe Frauen für den Frieden**

Dezember 85

mehrere BESUCHE DER GRÜNEN; KFZE (Komitee für Freizügigkeit und Zusammenarbeit in Europa) soll gegründet werden, gegen Reisebeschränkungen

21. Dezember 85

Weihnachtsfeier der FRAUENGRUPPE : Petra Kelly und Gerd Bastian zu Besuch

## **1986**

Internationales Jahr des Friedens

Aufspaltung der Aktivitäten der unabhängigen Friedensbewegung der DDR; verschiedene Initiativen entstehen: IFM, Gegenstimmen; Umweltbibliothek, Ärzte für den Frieden, 3. Welt-Gruppen

Januar 86

Gorbatschow kündigt die vollständige Beseitigung der Kernwaffen bis zur Jahrtausendwende an; Ziel der Perestroika: "gemeinsames europäisches Haus"; Friedensbewegung im Banne Gorbatschows

28. Februar 86

Olof Palme (schwedischer Ministerpräsident), bekannt für seine Abrüstungsinitiativen, wird auf offener Straße in Stockholm erschossen

28. Februar bis 2. März 86

FRIEDENSSEMINAR "Konkret für den Frieden IV" in Stendal; Eingabe an Horst Sindermann zu Reisebeschränkungen

8. März 86

ERKLÄRUNG der *Frauen für den Frieden* in Europa: Einstellung aller Kernwaffentests-in Ost und West-sofort und für immer

2. April 86  
EINGABE der IFM zum XI. Parteitag im ZK-Gebäude übergeben (21  
Unterschriften)

**4. - 6. April 86**

Teilnahme am 3. ÜBERREGIONALES FRAUENTREFFEN in Leipzig; Eingabe an  
Volksbildungsministerin Margot Honecker

18. April 86  
PROTESTBRIEF der Ostberliner *Frauen für den Frieden* zum Luftangriff auf  
Libyen in USA-Botschaft übergeben

29. April 86  
Atomreaktorkatastrophe in Tschernobyl (SU)

Mai 86  
Appell: "Tschernobyl wirkt überall" von einigen Frauen unterschrieben;  
Frauengruppe entwirft eigenen Text

29. Mai 86  
Offener Brief der *Frauen für den Frieden* in Europa an den 6. Weltkongreß  
der IPPNW in WB

10. Mai 86  
Frauenprotest zum Müttertag in Westberlin: "Atomwaffentest-Stop - sofort und für  
immer!"

Juni 86  
IFM-Initiative für Frieden und Menschenrechte gibt 1. Nummer der ZEITSCHRIFT  
"Grenzfall" heraus

29. Juni 86  
5. FRIEDENSWERKSTATT der ev. Kirche Berlin-Brandenburg;  
**Frauenstand: Aufruf zum Protest gegen den Bau einer Straße über  
den Jüdischer Friedhof**; Fotodokumentation; 130 schriftliche  
Meinungsäußerungen; 40 Adressen von Personen, die sich an einem  
Arbeitseinsatz auf dem Friedhof beteiligen wollen; Vergleich der  
Wehrerziehungslehrbücher erarbeitet, vervielfältigt und verteilt; Analyse  
über Frauen in soz. Länder ausgestellt

September 86  
Gründung der UMWELTBIBLIOTHEK in der Ostberliner Zionskirche; erscheinen der  
"Umweltblätter"

14. September 86  
zum Internationalen Gedenktag des faschistischen Terrors - Aufruf der  
Frauengruppe zum GRABPFLEGEEINSATZ auf den Jüdischen Friedhof

26. September 86  
Heinz Galinski, Vorsitzender der Westberliner Jüdischen Gemeinde bei  
Staatssekretär für Kirchenfragen Klaus Gysi; die Straße über den Jüdischen  
Friedhof wird nicht gebaut

Oktober 86

ERKLÄRUNG zum 30. Jahrestag der ungarischen Revolution;  
118 Unterschriften von Bürgerrechtlern aus den Ostblockländern, Ungarn, Polen,  
CSSR und der DDR; **auch Friedensfrauen darunter**

10. Oktober 86

SOWJETISCH-AMERIKANISCHES TREFFEN in Reykjavik; Reagan-Gorbatschow;  
SDI Stolperstein

18. Oktober 86

FRAUENKETTE in Westberlin gegen Kernspaltung; **Solidaritätserklärung  
der Ostberliner Frauen für den Frieden**

3. November 86

MEMORANDUM des Europäischen Netzwerkes (Ost - West Memorandum); "das  
Helsinki - Abkommen mit wirklichem Leben erfüllen "

22. / 23. November 86

1. MENSCHENRECHTSSEMINAR in Berlin Friedrichsfelde; von Gegenstimmen  
organisiert

16. Dezember 86

Sacharow kehrt aus der Verbannung von Gorki nach Moskau zurück

## **1987**

Januar 87

TREFFEN mit Weimarer Frauengruppe bei Ulrike Poppe zum Thema  
"Vergewaltigung"

Februar 87

in Moskau beginnt das INTERNATIONALE FORUM "Für eine Kernwaffenfreie Welt,  
für das Überleben der Menschheit"

**3. - 5. März 87**

**Teilnahme am 4. ÜBERREGIONALES FRAUENTREFFEN in  
Magdeburg; Thema: "Wo bin ich, wo will ich hin"**

9. April 87

SED-Ideologe Hager in der Zeitschrift "Stern" befragt zu Glasnost und Perestroika  
in der DDR: "Würden sie, wenn ihr Nachbar die Wohnung neu tapeziert, sich  
verpflichtet fühlen, ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren"

13. - 17. April 87

*Frauen für den Frieden* - Niederlande auf Einladung des Friedensrates in  
Berlin - Ost;  
TREFFEN bei I. Kukutz außerhalb des offiziellen Besuchsprogramms

24. April 87

AKTION PRAGFLUG;

21 Personen buchen einen zeitgleichen Flug nach Prag, wegen der ständigen  
Zurückweisungen an der Grenze, dem "Landesarrest"; **auch Friedensfrauen  
beteiligt**

## Frauen für den Frieden (FfF)

CHRONOLOGIE ausgewählter Daten von Ereignissen und Aktionen im Kontext der Ost / West Friedensbewegung

---

Mai 87

Versenden eines FRAUEN-RUNDBRIEFES: "Ein Jahr danach- Tschernobyl- denkst auch du noch daran"

29. Mai bis 1. Juni 87

7. IPPNW-KONGREß tagt in Moskau

Juni 87

WELTKONGREß DER FRAUEN in Moskau

7. Juni 87

Pfingstkonzert vor dem Westberliner Reichstag; im Osten Festnahmen und Zuführungen

13. Juni 87

TREFFEN bei Katja Havemann in Grünheide zur Vorbereitung der Liturgischen Nacht

**26. Juni 87**

**LITURGISCHE NACHT (Politisches Nachtgebet) zum ev. Kirchentag in der Auferstehungskirche; initiiert von den Ostberliner *Frauen für den Frieden***

Juli 87

6. FRIEDENSWERKSTATT der ev. Kirche; Erlöserkirche in Rummelsburg;  
**eigener Stand der Friedensfrauen**

1. Juli 87

6. END - KONFERENZ in Coventry, England;  
Christa Sengespeick, Pastorin der Auferstehungsgemeinde darf nach Coventry reisen, sie berichtet auch **über die Aktivitäten der *Frauen für den Frieden***

August 87

GRUNDSATZPAPIER SPD - SED; über den friedlichen Wettbewerb der beiden unterschiedlichen Gesellschaftssysteme; sicherheitspolitischer Dialog; Europäisches Haus

1. - 18. September 87

OLOF PALME - FRIEDENSMARSCH führt auch durch die DDR

7. - 11. September

Honecker zu Besuch in der Bundesrepublik

Oktober 87

Ausstellung - 200 Jahre Frauenleben und Frauenbewegung in Berlin- anlässlich der 750-Jahrfeier in Westberlin; **Ostberliner Frauenfriedensaktivitäten dokumentiert**

21. Oktober 87

Marienkirche; erstmals TREFFEN der Oberhäupter (Krack und Diepgen) der beiden Teilstädte Berlins anlässlich der 750-Jahrfeier Berlins

24. Oktober 87

MENSCHENRECHTSSEMINAR in Magdeburg

26. November 87

Haussuchung bei Bärbel Bohley nach Durchsuchung der UB am Vortag, Verhaftungen, Mahnwachen

8. Dezember 87

Unterzeichnung des Vertrages zur Abrüstung der Mittelstreckenraketen durch Nato und Warschauer Vertrag

18. Dezember 87

Strafrechtsänderungsgesetz zur Abschaffung der Todesstrafe in der DDR

## **1988**

17. Januar 88

ÖFFENTLICHER PROTEST: "Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden"  
Die Ereignisse im Zusammenhang mit der Demonstration zum Gedenken an Liebnecht und Luxemburg; Verhaftungen, Solidaritätsandachten, Ausreisen

20. Januar 88

Zusammenkunft bei B. Bohley: IFM, Kirche von unten, Solidarische Kirche, Gegenstimmen, Umweltbibliothek zur Koordinierung der Proteste gegen die Verhaftungen

25. Januar

VERHAFTUNGEN und Ermittlungsverfahren gegen B. Bohley u. a.

6. Februar 88

ABSCHIEBUNG Bärbel Bohleys u. a. in den Westen; Zwangsurlaub in England bis August 88

26. bis 28. Februar 88

SEMINAR - "FRIEDEN KONKRET VI" in Cottbus  
"Spuren" - Zur Geschichte der Friedensbewegung der DDR erscheint mit einem Beitrag von Monika Haeger (IM Karin Lenz) **über die Ostberliner  
Initiativgruppe *Frauen für den Frieden***

**März 88**

**RUNDBRIEF der Ostberliner *Frauen für den Frieden*; in der Auferstehungsgemeinde gedruckt; zur Verteilung beim Frauentreffen in Karl-Marx-Stadt**

**15. - 17. April 88**

**Teilnahme am 5. ÜBERREGIONALEN FRAUENTREFFEN in Karl- Marx-Stadt (heute Chemnitz)**

10. -12. Juni 88

**Beteiligung der Ostberliner Frauen für den Frieden beim Kirchentag in Erfurt**, Referat Ulrike Poppe: "Verantwortung für künftige Generationen"; Gaby Listing: "Umweltbelastung DDR"; Antje Böttger: "Gentechnologie und Fortpflanzungstechnologien"; dazu Schautafeln mit Kinderzeichnungen: "Meine Vorstellungen von der Erde in Zukunft"

20. Juni 88

TREFFEN mit Kelly und Bastian bei Poppes anlässlich der Konferenz für kernwaffenfreie Zonen in Ostberlin; Forderung nach Wiedereinreise von B. Bohley u. a. bei Honecker

29. Juni bis 3. Juli

7. END-KONGREß in Stockholm, Schweden

3. August 88

RÜCKKEHR von Bärbel Bohley u. a. in die DDR

17. September 88

WIEDEREINREISEFEST bei Bärbel Bohley

21. bis 23. Oktober 88

FRAUENKONGREß in Westberlin: "Berlin - eine von Frauen zu regierende Stadt"-von der Frontstadt zur Friedensstadt; Ausstellung mit Zeichnungen und Grafiken von Bärbel Bohley

DEMONSTRATION für Pressefreiheit; wegen der Zensurierung der Kirchenzeitung; Schweigemarsch vom Konsistorium zum Presseamt geplant; massives Einschreiten von Polizei und Stasi

**11. November 88**

**PODIUMSGESPRÄCH über die Risiken der Gentechnik zur FRIEDENSDEKADE in der Auferstehungskirche; organisiert von den Ostberliner *Frauen für den Frieden***

19. November 88

VERBOT der sowjetischen Zeitschrift "Sputnik"

13. Dezember 88

letzter STASI-BERICHT im ZOV "Wespen" über die Aktivitäten der Initiative *Frauen für den Frieden*

VERORDNUNG zur Regelung von Besuchsreisen zu Verwandten in der BRD, nachdem seit 1985 die Anzahl der genehmigten Reisen erheblich zugenommen hatte

20. Dezember 88

LETZTES TREFFEN der Ostberliner Initiative *Frauen für den Frieden*; Erklärung eines amerikanischen Wissenschaftlers gegen Gentechnik unterzeichnet

## **1989**

Zerfall und Aufbruch

19. Januar 89

ENTTARNUNG von Monika Haegers (IMB „Karin Lenz“) als Stasispitzel

Februar 89

Verurteilung Vaclav Havels; Beginn der Gespräche am „Runden Tisch“ in Polen über die Wiedezulassung der Solidarnoc

März 89

Rot-Grüner Senat regiert in Westberlin

Mai 89

Ungarn beginnt mit dem Abbau der Grenzanlagen zu Österreich

Kommunalwahlen-Oppositionsgruppen weisen erstmals Wahlfälschungen nach

26. bis 28. Mai 89

6. ÜBERREGIONALES TREFFEN der Frauengruppen der DDR in Jena

Thema: „Zwischen Aufbruch und Beharren – Frauen 1989“

**keine Teilnahme der Ostberliner *Frauen für den Frieden***

8. Juni 89

Monika Haeger gibt nach monatelangem Leugnen ihre Spitzeltätigkeit für die Stasi zu

**September 89**

**Die BÜRGERBEWEGUNGEN wie Neues Forum, Demokratie Jetzt und auch der Unabhängige Frauenverband werden unter maßgeblicher Beteiligung von ehemaligen *Frauen für den Frieden* gegründet**

18. Oktober 89

Erich Honecker muß abtreten

4. November 89

500 000 Menschen demonstrieren in Ostberlin für Meinungsfreiheit

9. November 89

Die Berliner Mauer fällt

6. Dezember 89

Erstmals besucht der Dalai Lama auf Einladung der Bürgerbewegungen Ostberlin; für sein gewaltfreies Eintreten für die Wahrung der Menschenrechte wurde er zuvor mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet